

Kopfschuss-Drama in Berlin: Senioren-Überfall vor Gericht!

Zwei stehen wegen versuchten Mordes an einem Senior in Berlin vor Gericht; Opfer überlebte Kopfschüsse mit schweren Folgen.

Berlin, Deutschland - Explosiver Prozessauftakt in Berlin: Zwei Verdächtige stehen vor Gericht, nachdem sie einem 80-jährigen Mann mitten ins Gesicht geschossen haben – einfach bizarr! Der Senior überlebte auf wundersame Weise drei Kopfschüsse, ist jedoch nun schwerst behindert und in einer Pflegeeinrichtung. Die Angeklagten, eine 31-jährige Frau und ein 48-jähriger Mann, hüllen sich in Schweigen. Der Vorwurf? Versuchten Mord und schwerer Raub! Unglaublich, dabei hatten sie vorgegeben, dem alten Herrn Wasser bringen zu wollen. Nicht zu fassen! Die Täter sollen in der Wohnung des Opfers eingebrochen, ihn mit einer Bettdecke als Schalldämpfer überwältigt und dann kaltherzig abgedrückt haben.

Da steigt einem die Galle hoch! Sie flohen mit Bargeld in vier- bis fünfstelliger Höhe. Die Staatsanwaltschaft berichtet: Alle Beteiligten sind portugiesische Staatsangehörige. Besonders fies: Die 31-Jährige kannte das Opfer, da sie für ihn übersetzt hatte. Laut www.tag24.de planten die Täter den Raub, um ihren gehobenen Lebensstil und Drogenskonsum zu finanzieren. Drama im Gerichtssaal – per Video beteuert die zweifache Mutter ihre Unschuld, seit Jahren sei sie dem Opfer fern geblieben. Der Prozess wird am 7. November fortgesetzt. Spannung garantiert!

Details

Ort

Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de